

Den Tag leg ich in deine Hand

1) Den Tag leg ich in deine Hand
und alles, was da war:
die Freude und die Fröhlichkeit,
die Hoffnung hell und klar.
Und auch die Fragen bring ich dir,
die ohne Antwort stehn,
die Leere und die Einsamkeit,
das müde, harte Gehn.

2) Ich mach dir meine Hände weit,
nur mein Vertraun darin.
Du führst ja alle meine Zeit
zu deiner Fülle hin.
Und weiß ich nicht um Weg und Ziel,
so geh ich auf dein Wort,
denn auch in Not und Dunkelheit
hältst du mich immer fort.

3) Und immer wieder stellst du mir
an meinen Weg ein Licht.
So geh ich mit dir Schritt für Schritt
und fürcht das Morgen nicht.
Ich leg den Tag in deine Hand
und alles, was da war.
Denn du machst, weil du Liebe bist,
den Frieden in mir wahr.

Text: Kathi Stimmer-Salzeder

Melodie: Kathi Stimmer-Salzeder